

Anleitung für Ihre Handynummer-Mitnahme

Grundsätzliches

Mit dieser Anleitung wollen wir Ihnen die Handynummer-Mitnahme erleichtern. Bei einer Handynummer-Mitnahme, ist es notwendig, dass Ihr bisheriger Anbieter uns die Erlaubnis erteilt, Ihre Rufnummer zu übernehmen. Dies wird er nur machen, wenn Sie ihn rechtzeitig informieren bzw. kündigen. Außerdem überprüft Ihr alter Anbieter, ob blau.de Ihre richtigen Vertragsdaten vorliegen hat. Für eine erfolgreiche Handynummer-Mitnahme ist es daher sehr wichtig, dass Sie uns die genauen Daten liefern, die über Sie beim bisherigen Anbieter gespeichert sind.

Hinweis: Die Mitnahme der Rufnummer können Sie bei blau.de bis spätestens 3 Wochen nach Vertragsende beantragen oder beliebig lange vor Vertragsende Ihrer bisherigen Mobilfunkkarte. Ihr bisheriger Anbieter wird dabei von Ihnen eine Mitnahmegebühr von 24 – 30 Euro verlangen, die Sie selbst bezahlen müssen.

Ablauf Handynummer-Mitnahme (notwendige Schritte, weiterer Ablauf):

Sie sollten unbedingt die Schritte 1-3 vollständig durchlaufen.

Sollten Sie bereits Ihren alten Anbieter informiert bzw. gekündigt haben (bitte auf Vollständigkeit gemäß Schritt 2 achten), können Sie jetzt die Handynummer-Mitnahme mit den Schritten 1 und 3 abschließen.

Punkt 4 beschreibt den weiteren Verlauf der Handynummer-Mitnahme, nachdem die Schritte 1-3 erfolgreich „abgearbeitet“ worden sind.

1. **Mitnahme der Handynummer bei blau.de beantragen**

- Wählen Sie bei der Bestellung / Freischaltung von blau.de „Bisherige Handynummer mitnehmen“ aus.
- Geben Sie auf der Folgeseite Ihre Altvertragsdaten ein. Und zwar **genau so**, wie sie bei Ihrem bisherigen Anbieter hinterlegt sind, selbst, wenn diese nicht mehr aktuell sein sollten. Sollten Sie sich nicht ganz sicher sein, welche Daten Sie bei Vertragsabschluss angegeben haben, schauen Sie am besten in Ihrem Vertrag nach oder fragen bei Ihrem bisherigen Anbieter nach.
- Wählen Sie Ihren bisherigen Mobilfunkanbieter aus (von dem die Rufnummer mitgenommen werden soll) und geben Sie an, ob es sich bei Ihrer „alten Karte“ um eine Prepaid-Karte oder um eine Vertragskarte handelt. Falls Sie sich nicht sicher sind, bei welchem Mobilfunkanbieter Sie sind, schauen Sie am besten auf Ihrer Rechnung, Ihrer

SIM-Karte oder auf Ihrem Handy-Display nach. Diese Angabe muss für eine erfolgreiche Handynummer-Mitnahme unbedingt korrekt sein.

- Geben Sie auf den weiteren Folgeseiten Ihre aktuellen persönlichen Daten für die Bestellung Ihrer blau.de-Karte an.
- Mit Abschluss der Bestellung / Freischaltung Ihrer blau.de-Karte ist die Mitnahme bei uns beantragt. Sie erhalten dann von uns per E-Mail folgende Informationen zur Handynummer-Mitnahme:
 - Ein Infoblatt mit Tipps zur erfolgreichen Mitnahme Ihrer Handynummer
 - Als bisheriger Vertragskunde: ein standardisiertes Kündigungsschreiben zum Ausfüllen und Unterzeichnen für Ihren alten Mobilfunk-Anbieter

Hinweis: Die Mitnahme der Handynummer können Sie bei blau.de bis maximal 3 Wochen nach Vertragsende oder beliebig lange vor Vertragsende Ihrer bisherigen Mobilfunkkarte beantragen.

2. Kündigung oder Verzichtserklärung an Ihren alten Mobilfunk-Anbieter senden:

- Ihr alter Mobilfunkanbieter verlangt von Vertragskunden und Prepaid-Kunden unterschiedliche Vorgehensweisen:
 - Als bisheriger *Vertragskunde* müssen Sie...
 - Ihren derzeitigen Handyvertrag bei Ihrem bisherigen Mobilfunk-Anbieter fristgerecht (bitte die entsprechende Kündigungsfrist einhalten) kündigen.
Tipp: Sie erhalten die Kündigungsvorlagen verschiedener Anbieter unter <http://www.blau.de/mitnahme>.
 - Ihr Altanbieter wird Ihnen eine Mitnahmegebühr zwischen 24 Euro und 30 Euro mit Ihrer letzten Mobilfunkrechnung in Rechnung stellen.
 - Sie erhalten von Ihrem Altanbieter zeitnah nach der Kündigung eine Kündigungsbestätigung mit einer Angabe zu dem Datum des Vertragsendes.
 - Als bisherige *Prepaid-Kunde* (Prepaid-Karten-Nutzer) müssen Sie...
 - In der Regel eine sog. Verzichtserklärung vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an Ihren bisherigen Mobilfunk-Anbieter schicken.
Tipp: Verzichtserklärungen der meisten Mobilfunkanbieter stehen Ihnen als PDF im Servicebereich „Handynummermitnahme“ unter <http://www.blau.de/mitnahme> zum Download bereit.
 - Ihr Altanbieter wird eine Mitnahmegebühr zwischen 24 Euro und 30 Euro verlangen. Diese müssen Sie, je nach Anbieter, entweder überweisen oder Ihr altes Prepaidkonto auf einen ausreichenden Betrag aufladen.

3. *Kündigungsbestätigung / Verzichtserklärung an blau.de senden*

- Bisherige *Vertragskunden* senden oder faxen uns eine Kündigungsbestätigung ihres Altanbieters an die unten genannte Service-Adresse.
- Bisherige *Prepaid-Kunden (Prepaid-Karten-Nutzer)* senden oder faxen uns eine Kopie der bei Ihrem Altanbieter eingereichten Verzichtserklärung an die unten genannte Service-Adresse.

Adresse: BLAU Mobilfunk GmbH, Rigaer Straße 9, 17493 Greifswald

Fax: 01805/08 66 00 (14 Ct/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif abweichend)

4. *Weiterer Verlauf der Handynummer-Mitnahme (Voraussetzung: 1-3 erfüllt)*

- Sobald Sie die Schritte 1-3 durchlaufen haben und abschließend die Kündigungsbestätigung / Verzichtserklärung an blau.de geschickt haben, kontaktiert blau.de Ihren bisherigen Anbieter und veranlasst die Übernahme Ihrer Handynummer. Diese Anfrage kann nur erfolgreich sein, wenn die von Ihnen angegebenen Altvertragsdaten genau übereinstimmen mit den Daten, die Ihr Altanbieter in seinem System vorliegen hat.
- Die Handynummer-Mitnahme dauert ca. 7 Tage ab Eingang der Kündigungsbestätigung / Verzichtserklärung bei blau.de.
- Wir informieren Sie per E-Mail über den weiteren Verlauf und teilen Ihnen wenige Tage später den genauen Umstellungstermin mit.
- *Eine Stornierung Ihres Antrags zur Mitnahme Ihrer Handynummer ist dann nicht mehr möglich!*
- Sie erhalten dann per Post Ihre neue blau.de-SIM-Karte, die Sie allerdings erst ab dem Tag der Umstellung nutzen können. Vorher ist die Karte nicht aktiviert und kann nicht für Gespräche oder SMS genutzt werden. Am Tag der Umstellung aktivieren wir die SIM-Karte automatisch.
- Das Datum der tatsächlichen Umstellung erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail oder SMS.